

# Das (The) Texas Chainsaw Masacre

**Kennt hier jemand das Film Remake von Michael Bay's: Texas Chainsaw Masacre? Na ja hab den Film Geschenk bekommen und gedacht ich schreib mal ne Story darüber. Mehr findet ihr in der Kurzbeschreibung. Ich hoffe es liest einer und gibt **Kommis.****

Von Dark\_Soul\_Kisara

## Kapitel 1: Die Tramperin

Na dann nichts wie los hier ist jetzt das erste Kapitel meiner Story ich hoffe es gefällt euch?

"...." jemand redet

\*...." jemand denkt nach

(...) Mein Senf

//...// Rückblende

Mit einem dröhnenden Rauschen ging die Boing 747 auf dem Flughafen in Los Angeles runter. "Los Duke beweg endlich deinen kleinen süßen Arsch in Bewegung deine Freunde sind wahrscheinlich gerade gelandet aber du musstest ja noch ne Nummer auf der Rückbank schieben" rief Suki Johnson ein großes schlankes Mädchen von 18 Jahren mit pinken langen Haaren und großen blauen Augen. Sie trug hellblaue Hotpans die sich von ihren braungebrannten Beinen supersexy abhoben und ein weißes Bikinioberteil was ihre kleine aber doch sehr sexy Oberweite betonte. Zu den Hotpans trug sie weiße Westernboots und einen gleichfarbigen Westernhut rannte aber im moment wie vom Teufel besessen durch die kühle Schaltherhalle des Los Angeles´ Flughafen. "Immer mit der Ruhe Suki wir kommen schon noch pünktlich an" keuchte Duke ein ebenfalls großer, schlanker Kerl mit wirren rabenschwarzen Haar das er mit einem rot/schwarzen Stirnband zusammengebunden hatte wo nur einige Strähnen frech aus dem Stirnband hervorlugten. Er trug schwarze Jeans und ein rotes T-Shirt und schwarze Biker Boots. Seine giftgrünen Augen versuchten seiner Freundin Suki zu folgen die wie gehetzt durch die Schaltherhalle rannte. "Aber du weißt ganz

genau das ich es hasse zu spät zu kommen und gerade höflich ist das auch nicht gerade. Und deine Freunde kennen sich hier überhaupt nicht aus“ rief Suki über ihre Schulter zurück. \*Wenn du dich da mal nicht täuschst. Nancy ist so dreist die trumpt um zu mir zu kommen. Und wenn Nancy was ausheckt ziehen die anderen nach\* dachte Duke und rannte weiter. Er rannte gerade an einer kleinen Cafebar vorbei und wurde von einem lauten Ruf gestoppt. “Hey Duke wohin so schnell?”. Duke durch den Ruf erschrocken rammte die Beine in Boden und blieb schlitternd stehen. In der Cafebar lachte ihm seine langjährige Freundin Nancy entgegen. Duke hatte sie nicht gesehen und sah jetzt auch Nancy’s Zwillingsbruder Marik Ishtar und Nancy’s Freund Ryou Bakura. “Oh Hey Leute. Seit wann seit ihr denn da?” keuchte Duke außer Atem und rieb sich die Rippen um die Seitenstiche loszuwerden. “Unser Flugzeug ist früher als erwartet gelandet“ sagte Marik. “Wie komm es das du so aus der Puste bist Duke hast wieder irgentwelche schweinische Sachen getrieben?” grinste Bakura den Kumpel frech an. “Wie jetzt? Wie bist denn jetzt so respektlos geworden? Ich dachte du wärst immer eher schüchtern und zurückhaltend?” fragte Duke perplex. “Da kennst mich aber jetzt schlecht. Seit du in die Staaten gegangen bist hab ich mich drastisch verändert. Nicht wahr meine Süße“ sagte Bakura und sah Nancy an. “Na klar. Wenn er richtig in Fahrt ist erkennst du ihn garantiert nicht wieder“ grinste diese und küsste ihren Freund zärtlich. “Wo ist denn deine Freundin von der du uns immer geschrieben hast, Duke?” wollte Marik wissen. “Oh Fuck Suki rennt ja immer noch wie vom Teufel besessen durch die Flughallen. Ich hole sie kurz“ sagte Duke und verschwand. “Hat sich nicht groß verändert unser Duke, oder?” lachte Nancy und nahm einen ausgiebigen Schluck von ihrer ersten Amerikanischen Cola. “Ja kaum“ lachte auch Bakura. “So ihr 3. Darf ich euch meine Freundin Suki Johnson vorstellen“ sagte Duke der soeben mit einem superheißen Girl wiedergekommen war. “Hallo ich bin Suki und wer seit ihr? Duke hat mir zwar von euch erzählt aber ich werde mal versuchen zu erraten wer, wer ist. Also du bist bestimmt Nancy Drew. Die schwarzträgerin oder auch Gothic“ urteilte Suki und sah Nancy an. “Richtig der Kandidat bzw Kandidatin bekommt 100 Gummipunkte und eine aufblasbare Waschmaschine. Hi ich bin Nancy schön dich kennenzulernen“ sagte Nancy und reichte Suki ihre Hand. “Dann bist du bestimmt Ryou Bakura, oder? Du bist der feste Freund von Nancy“ fragte Suki in Richtung Bakura. Dieser nickte und gab Suki ebenfalls die Hand. “Dann bist du Nancy’s Zwillingsbruder. Marik Ishtar, oder?“ fragte Suki. “Jep ich bin der Marik. Schön dich kennenzulernen“ sagte Marik und gab Suki ebenfalls die Hand. “Na ja wie war denn euer Flug?“ fragte Duke der sich mit Suki mittlerweile zu den anderen gesetzt hatte. “Ach recht angenehm, hab die meiste Zeit eh geschlafen“ war Bakura’s kurzes Kommentar. “Wie sieht es eigentlich aus? Wann wollen wir denn zum Sprinbreak nach Florida starten?“ wollte Nancy wissen. “Gleich nachdem ihr ausgetrunken habt wir haben eine Fahrt von mindestens 7 Tagen vor uns. Und unser Van steht draußen schon startbereit“ sagte Suki. “Wie wir starten gleich? Ohne das wir vorher wenigstens Duschen dürfen?“ fragte Marik. “Ja unterwegs im Motel könnt ihr Abends noch Duschen. Außerdem sammeln wir unterwegs noch eine Freundin von Suki ein, die auch mitkommt“ gab Duke zur Antwort. “Na denn nichts wie los. Unser Gepäck haben wir auch schon“ sagte Nancy und wies auf 3 große Reisetaschen und Rucksäcke. “Dann nichts wie los das wir heute schon einen Teil der Strecke schaffen. Nein halt wir müssen vorher noch einkaufen. Proviant haben wir schon. Uns fehlen jetzt nur noch die Getränke“ sagte Duke und begab sich mit den anderen nach draußen. Als die 5 dann das Flughafengebäude verließen schlug ihnen die Hitze Kaliforniens entgegen. Es war mindestens 35° C im Schatten. “Im Van wird es jetzt verdammt warm sein.

Leider hab ich keine Klimaanlage aber dafür ein Ventilator" erklärte Duke und steuerte auf einen schon etwas altersschwachen und gammelig aussehenden Van zu. "Und ich dachte mein Jeep fällt schon auseinander aber der Van sieht gemütlich aus" lachte Nancy und kletterte mit Bakura und Suki auf dem Beifahrersitz, Marik nahm hinten im Van Platz und Duke schwang sich hinter das Lenkrad und gemeinsam fuhren sie zum nächstbesten Supermarkt. Dort angekommen staunten Nancy, Marik und Bakura nicht schlecht. Der »Sprawl Markt« überschlug alles was die 3 aus Japan kannten. In diesem Supermarkt gab es praktisch alles. Nancy konnte auch nicht widerstehen und kaufte sich erstmal schwarz/weiße Chucks mit Neongrünen Schuhbändern, Suki schloss sich ihr an und kaufte die gleichen nur das ihre Schnürsenkel Neonblau waren. "Typisch Weiber kaum irgendwo Schuhe schon müsst ihr shoppen" spottete Marik. "Lass uns doch" gaben die Mädchen zurück und suchten sich noch passende Sonnenbrillen aus. Dann endlich konnten sie Getränke kaufen das bestand aus 3 Kanistern Wasser, Cola und Bier. "Das wird aber nicht lange kalt bleiben" meinte Suki skeptisch als die Jungs Bier in den Einkaufswagen luden. "Na und Bier tut es immer" war Bakura´s kurzes Kommentar.

Überspring hier jetzt mal die ersten Stunden Fahrt. Weiß irgendwie nicht wie ich es beschreiben soll. Es geht jetzt einen Tag später weiter, wo unsere Clique schon auf ihren Trip durch die USA sind. Übrigens beginnt es ab hier wie auch der Film anfängt. Der erste Teil ist auf meinem Mist gewachsen!

"Lass los. Mensch lass doch los" rief Marik seiner neuen Freundin Hitomi zu. "Ahhh. Marik fang mich auf" rief Hitomi und ließ das Tau los das die Freunde um einen Ast gelschnürt hatten und klatschte schwungvoll ins Wasser. "Na siehst du war doch nicht so schlimm und du willst mir erzählen du hast Höhenangst" lachte Marik und umarmte seine neue Freundin Hitomi sanft von hinten. Die beiden kannten sich erst seit 12 Stunden, aber es war bei beiden Liebe auf den 1. Blick. (Achtung ganz kleine Rückblende) //Die Freunde hatten Suki´s Freundin Hitomi Ikezawa, ein hübsches braunhaariges Mädchen in Palmdale, 3 Autostunden von Los Angeles entfernt aufgegebelt. Hitomi war genau wie Nancy und Suki groß und schlank. Sie trug Bluejeansshorts und ein rotes Tangtop und besaß freundliche hellgrünen Augen die sie hinter einer Blues Brothers Sonnenbrille versteckt hatte. Als Marik das Mädchen sah verliebte er sich sofort in sie und knapp 2 Stunden später waren die beiden auch schon ein Paar// (Rückblende Ende). "Ja du machst mir soviel Mut mein Süßer Marik" lachte Hitomi und watete mit Marik an Land wo schon Suki und Bakura in der Sonne lagen. Duke und Nancy tobten sich derweil im Wasser aus und versuchten sich Gegenseitig zu ertränken. "Seit ihr eigentlich nicht eifersüchtig? Ich meine das die beiden da unten so rumtoben und ihr sitzt auf dem trockenden?" fragte Hitomi nun Bakura und Suki, nachdem sie sich mit Marik mit in die Sonne gehauen hatte und beobachteten wie Duke der Freundin unter Wasser die Beine weggezogen hatte und mit dem Kopf gleichzeitig unter Wasser drückte. "Ach warum denn. Die beiden sind seit dem Kindergarten miteinander befreundet und haben früher in Domino die Nächte unsicher gemacht und haben sich jetzt ewig nicht mehr gesehen ich weiß doch das Nancy mir nie fremdgehen würde, und Suki scheint unseren früheren Schürzenjäger Duke gut an der Kandarre zu haben" sagte Bakura und betrachtete gerade wie Duke Nancy auf seine Arme hochnahm und Nancy die sich schreiend, lachend und um sich schlagend wehrte zurück ins Wasser beförderte. "Ja und Duke

soll mal nicht versuchen mich zu betrügen. Ich kann sehr unangenehm werden in jeder Hinsicht“ drohte Suki, lachte aber dabei. “Also was meint ihr wollen wir langsam weiter?“ fragte nun Duke der mit Nancy wieder zu den anderen gekommen war. “Meinetwegen Ja. Obwohl hier ist es eigentlich ganz schön, schöner als unser Baggersee in Japan“ sagte Nancy und betrachtete noch mal den kleinen Baggersee. “Ja aber auf dem Weg nach Florida gibt es noch mehr schöne Plätze“ war Duke’s Kommentar. “Dann nichts wie los“ sagte Suki die sich schon angezogen hatte und ihren Rucksack mit dem Schwimmzeug in Duke’s Van schleuderte und auf der Beifahrerseite einstieg. Kurz danach stieg Duke auf der Fahrerseite ein während Marik und Hitomi in den hinteren Teil des Vans kletterten und Nancy und Bakura neben Suki mit auf die Vorderbank. Während Duke den schon reichlich klapprigen und an manchen Stellen gerosteten Kleinbus mit einem saftigen Tritt in Bewegung setzte fingen Marik und Hitomi hinten im Van das wilde Rumknutschen an. Hitomi war auf Marik’s Schoß gerutscht und seine Hand war irgendwo unter ihrem Rock verschwunden, den sie heute trug und die meisten hatten die leise Ahnung das Hitomi nichts drunter trug. Die anderen kümmerten sich auch nicht groß darum. Aber als dann irgendwann leises Schnaufen, Keuchen und Stöhnen ertönte (Ja was treiben die beiden denn da nur bloß? \*frechgrins\*) drehte Bakura sich genervt um. “Hey ihr beiden. Hallo? Kann man denen das nicht verbieten“ stöhnte er und sah Duke, Suki und Nancy an als ob er herausfordern wollte das sie ihren Senf dazu gaben. “Wahnsinn und dabei haben wir uns vor 14 Stunden noch nicht mal gekannt“ keuchte Hitomi und umarmte ihren Freund und steckte ihm wieder die Zunge sozusagen in den Hals was Marik nicht minder erwiderte. “Hört mal. Tagtäglich stecken sich 30.000 Menschen mit Geschlechtskrankheiten an und knapp 75 % davon sind in eurem Alter“ versuchte Bakura einen neuen Ansatz der wirkte. Hitomi und Marik rückten ein wenig voneinander ab und sahen sich fragend an. “Ha“ sagte Nancy und fing an zu lachen genau wie Duke und Suki. “Aber das ist so als würde alles an dir Vorbeiziehen. Als würdest du es gar nicht bemerken“ versuchte Hitomi zu erklären. “Das macht Mariuhana genauso“ gab Duke grinsend zurück. Marik aber zog mittlerweile hinter einer Sitzverkleidung ein großes Pferd hervor das scheinbar aus Stroh gebaut war und als Suki das Ding erblickte wurde ihr Blick gleich Recht Mißtrauisch. “Hey Baby was ist denn los? Willst du auch einen Zug?“ fragte Duke und reichte ihr einen Joint, den er sich anscheinend gerade angezündet hatte. Suki schüttelte den Kopf und reichte ihn an Bakura weiter der ihn nur ansah und einen Zug nahm, wo Duke als er das sah sich ziemlich verarscht vorkam. “Sag mal seit wann Kiffst du?“ wollte er wissen. “Ach so hin und wieder mal, aber meist drehe ich danach total auf und das gibt irgendwie noch einen gewissen Kick im Bett“ sagte er und hielt Nancy den Joint unter die Nase. “Willst du?“ fragte er sie. “Ne lass mal mir ist schon schlecht“ sagte Nancy und streckte ihren Kopf aus dem offenen Fenster. “Ha Montesumas Rache. Hab ich dir nicht gesagt du sollst da unten am Baggersee nicht von dem Wasser trinken“ sagte Marik und sah seine Schwester strafend an, solange Hitomi seinen Hals bearbeitete. “Hab ich nicht“ rechtfertigte sich Nancy nahm den Joint aber dennoch an und tat als wollte sie einem Zug nehmen, in Wirklichkeit warf sie ihn aber aus dem Fenster. “Uhhps“ war ihr Kommentar und Duke fuhr sie gleich an was das sollte. Beruhigte sich aber schnell wieder. “Zum Glück haben wir ja noch die kleine Schönheit dahinten im Wagen“ sagte Duke und wies auf das Strohpfädchen. “Oh Nein Baby jetzt sag nicht wir fahren nur nach Florida um Dope zu kaufen“ stöhnte Suki und verdrehte die Augen. “Wozu sollten wir denn sonst dahin fahren?“ fragte Duke perplex. “Ich hab aber keine Lust euch das ganze Wochenende da unten breit und besoffen zu sehen. Wenn es stimmt

was du für Alkoholexzesse mit Nancy in Japan gehabt hattest dann gute Nacht“ sagte Suki scharf. “An was hast denn genau gedacht, was wir da unten machen sollten?“ wollte Duke wissen. “Nun vielleicht an einen kleinen feingeschliffenen Ring für meine hübsche Hand“ gab Suki zur Antwort und spielte auf was ganz bestimmtes an. (Ja was wohl, denkt mal nach). “Du bekommst deinen Ring noch aber jetzt sag mir erst wie sehr du mich liebst?“ fragte Duke. Suki zog Daumen und Zeigefinger ein wenig auseinander und zeigte es ihm. “So viel“ lachte sie. “Oh nur so viel“ sagte Duke und tat beleidigt worauf er sich aber zu Suki beugte um sie zu küssen. “Hey würdest du bitte auf die Straße achten“ kam es von Marik hinten, was Duke aber nicht kümmerte. “Hey pass auf!“ schrie Nancy auf einmal die kurz eingnickt war aber gleich wieder auf die Straße sah. Duke sah hoch und schaffte es gerade noch zu Bremsen worauf der Van ein wenig schlingerte. “Bist du wahnsinnig du hättest sie fast überfahren“ sagte Bakura und nun sahen die anderen auch das Mädchen das im Staub den der Van aufgewirbelt hatte am Straßenrand lief. “Musste die Blöde Kuh auch mitten auf der Straße rumrennen“ sagte Duke ärgerlich. “Ach halt die Schnauze“ zischte Nancy. “Entschuldige. Sorry war keine Absicht. Ist dir was passiert?“ fragte Nancy dann freundlich das braunhaarige Mädchen das immer noch ungerührt weiterlief und den Kopf gesenkt hielt als Duke im Schrittempo neben her fuhr. “Halt mal kurz an“ sagte Suki und Duke hielt seufzend an. Nancy, Suki und auch Hitomi sprangen aus dem Wagen und gingen auf das Mädchen zu das immer noch mitten auf der Straße lief und anscheinend nichts raffte. “Hallo können wir dir vielleicht helfen?“ fragte Hitomi freundlich. “Weg ich will hier weg“ nuschelte das Mädchen undeutlich. “Äh klar wo sollen wir dich denn hin mitnehmen?“ fragte Suki. “Weg einfach nur weg“ nuschelte das Mädchen weiter. Die Mädchen sahen sich nur fragend an und führten das braunhaarige Mädchen nun zum Van und setzten sie auf die Rückbank. “Wir nehmen sie mit“ sagte Suki energisch als Duke etwas einwenden wollte. Genervt ergab er sich seinem Schicksal und fuhr weiter. “Wo willst du denn hin?“ fragte Nancy die wieder mit Suki vorn saß. “Sie sind alle tot“ nuschelte das Mädchen und schluchzte nun leicht. Die anderen im Van sahen sich fragend an, sagte aber nichts. “Äh entschuldige bitte aber wer ist Tot?“ fragte Hitomi verwirrt. “Tot er hat sie alle umgebracht“ nuschelte das Mädchen weiter und vergrub ihr Gesicht in den Händen. “Am besten bringen wir sie in ein Krankenhaus“ sagte Suki leise zu Duke. “Ja wenn du mir sagst wo in dieser gottverlassenden Gegend eins ist, dann gern“ erwiderte Duke leise zurück und fuhr nun wieder recht zügig vorwärts. Als das Mädchen aufsah und sah wohin sie fahren nuschelte sie. “Nein ihr fahrt in die Falsche Richtung. Er wird euch auch alle umbringen. Anhalten. ANHALTEN!“ schrie das Mädchen, das anscheinend panische Angst hatte. Dann warf sich nach vorn ins Lenkrad von Duke. “Hey verdammt nehmt sie da weg“ schrie Duke und versuchte den Wagen Gegenzulenken damit sie nicht alle im Graben landeten. Schlingend und rutschend kam der Wagen zum Stehen und Duke drehte sich wütend um. “Was sollte das denn“ fuhr er das Mädchen an. “Ihr dürft mich nicht zu ihm zurückbringen er bringt mich um. Er bringt euch alle um. Dreht um“ schluchzte nun das Mädchen und ihrem Gesichtsausdruck nach zu urteilen hatte sie Todesangst, aber dann ließ sie ihren Kopf sinken und vergrub ihr Gesicht in ihren Schoß und schluchzte noch heftiger als vorher. Jetzt sahen die anderen auch das ihre Haare blutverklebt und auf ihre Haut Blutschmierer, Staub und Dreck zu sehen war. “Scheiße ich glaube die hat nen ganz üblen Trip geschmissen. Aber es ist viel zu heiß für so etwas“ stöhnte Marik und lehnte sich zurück. Da das Mädchen aber eine Zeit lang keine Regung mehr zeigte, begannen die anderen sich allmählich Sorgen zu machen. Aber plötzlich regte sie sich doch wieder und griff langsam wie in Trance

zwischen ihre Beine unter ihrem Rock. Die anderen sahen sich fragend an und erschrecken als sie einen Revolver hervorzog, den Lauf zurückdrehte und sich die Mündung des Revolvers in den Mund schob. "Scheiße nehmt sie ihr weg" schrie Bakura, dem die deutliche Angst ins Gesicht geschrieben stand. Aber Marik reagierte 1 Sekunde zu spät und das Mädchen drückte ab...

So jetzt bin ich gemein und höre erst mal auf. Wer wissen will wie es weiter geht sollte gespannt auf das 2. Kapitel warten das schon in Bearbeitung ist.

Mit freundlichen Grüßen: Dark\_Soul\_Kisara